

Kurzporträt Sportamt Baselland

Das Sportamt ist eine Dienststelle der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion. Auf der Grundlage des kantonalen Gesetzes über die Sportförderung und des Bundesgesetzes über die Förderung von Sport und Bewegung hat das Sportamt den Auftrag, den Sport im Kanton differenziert für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen zu fördern. Primär geht es darum, gute Rahmenbedingungen im Interesse von Sport und Bewegung zu setzen.

Die Basis der Sportförderung bilden die Bereiche Ausbildung, Anlässe, Beratung, Unterstützung und Vermittlung.

Im Zentrum steht die Organisation von sportfachbezogenen Aus-, Weiter- und Fortbildungskursen für Leitende der Sparten Kinder- und Jugendsport Baselland (KJSBL), Jugend + Sport (J+S) sowie Erwachsenensport (esa).

Das Sportamt prüft und bewilligt die von ausgebildeten Leiterinnen und Leitern angemeldeten Sportkurse in J+S und KJSBL.

Das Sportamt setzt sich für die Förderung und Weiterentwicklung des Vereins- und Verbandssports ein, aber auch für die Anliegen des Schulsports, Individualsports, Breitensports und Leistungssports.

Unterstützt werden auch Angebote im Bereich der allgemeinen Bewegungsförderung, mit dem Ziel, die Anzahl an regelmässig bewegungsaktiven Baselbieterinnen und Baselbietern zu erhöhen.

Die Verwaltung des Swisslos-Sportfonds gehört ebenso zum Aufgabenbereich wie die Durchführung von Breitensport-Veranstaltungen, mit dem Ziel, das physische und psychische Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit sowie die Integration durch Sport zu fördern.

Das Sportamt sorgt für die Umsetzung des Kantonalen Sportanlagen-Konzepts (KASAK).

Als Drehscheibe der sportlichen Aktivitäten bietet das Sportamt kompetente Beratung für alle Belange im Zusammenhang mit Sport und Bewegung sowie der Planung und Realisierung von Sportanlagen an. Insbesondere die individuellen Beratungsleistungen werden von den Sportvereinen und Sportverbänden sehr geschätzt.